

BESCHLÜSSE
DER XIII. TAGUNG DER 23. LANDESSYNODE
VOM 27. BIS 30. NOVEMBER 2007

1. KIRCHENGESETZE

1.1 Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenverfassung

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Rechtsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 82. Sitzung am 29. November 2007 und in der 84. Sitzung am 30. November 2007. Schlussabstimmung gemäß Artikel 120 Abs. 2 der Kirchenverfassung in der 84. Sitzung am 30. November 2007 mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit.

- Aktenstücke Nr. 163 und Nr. 163 A -

1.2 Kirchengesetz zur Änderung des Pastorenausschussgesetzes

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Rechtsausschuss Beratung und zwei einstimmige Abstimmungen in der 84. Sitzung am 30. November 2007.

- Aktenstücke Nr. 43 B und Nr. 43 C -

1.3 Kirchengesetz zur Aufhebung des Kirchengesetzes über Umzugskostenvergütung und Trennungsgeld für Pastoren und Pastorinnen

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Rechtsausschuss Beratung und zwei einstimmige Abstimmungen in der 84. Sitzung am 30. November 2007.

- Aktenstücke Nr. 143 und Nr. 143 A -

1.4 Kirchengesetz über die Bestattung

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Gemeindeausschuss (federführend) und im Rechtsausschuss Beratung und zwei einstimmige Abstimmungen in der 84. Sitzung am 30. November 2007.

- Aktenstücke Nr. 149 und Nr. 149 A -

- vgl. auch Nrn. 3.6.1 und 4.11 -

1.5 Kirchengesetz zur Änderung des Vernehmungsgesetzes

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Rechtsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 84. Sitzung am 30. November 2007.

- Aktenstücke Nr. 164 und Nr. 164 A -

2. WORT DER LANDESSYNODE

zum Klimawandel

Die 23. Landessynode hat in der 81. Sitzung am 28. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Umwelt- und Bauausschusses betr. Klimawandel (Aktenstücke Nr. 170 und Nr. 170 A) auf Antrag des Ausschusses folgenden Beschluss gefasst:

I.

Der schon stattfindende und noch vor uns liegende Klimawandel mit seinen negativen Folgen wird von der Landessynode als überwiegend von Menschen verursachte Bedrohung der guten Schöpfung Gottes betrachtet. Diese Bedrohung betrifft Menschen, Flora und Fauna. Die alten Industrieländer, besonders auch Deutschland, haben die hohen Treibhausgasemissionen verursacht und zu verantworten.

Die Folgen des Klimawandels sind ungerecht verteilt: Die Hauptleidtragenden sind vor allem arme Menschen im Süden, die ihn nicht verursacht haben. Die Verursacher sind vor allem reiche Menschen, die die Folgen in geringerem Umfang zu spüren bekommen und die sich dank ihres Reichtums vor den Folgen besser schützen können.

Der anthropogen verursachte Klimawandel läuft unserem göttlichen Auftrag zum Bebauen und Bewahren diametral entgegen. Unsere Rolle innerhalb der Schöpfung ist die der Ebenbilder Gottes, die wie Gott erhalten und lebensdienlich schöpferisch gestalten sollen, die ihm dadurch die Ehre geben.

Dementsprechend laden wir immer dann Schuld auf uns, wenn wir unseren Anteil an den Ursachen der Schöpfungszerstörung nicht im Rahmen unserer Möglichkeiten einschränken.

So fordern die Schöpfungsverantwortung und die Gerechtigkeit besonders uns heraus, unser Verhalten als Christen und Kirche kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls zu verändern sowie unsere staatlichen Institutionen zu ermahnen, ebenfalls das Ihre zum Schutz des Klimas unverzüglich zu unternehmen.

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers unterstützt u. a. durch

- *die Einführung des kirchlichen Umweltmanagementsystems "Der Grüne Hahn" (Arbeitsstelle Umweltschutz, Haus kirchlicher Dienste),*
- *die Bezuschussung von Energiegutachten (Arbeitsstelle Umweltschutz, Haus kirchlicher Dienste),*
- *die Bezuschussung einzelner besonderer Umweltmaßnahmen, z. B. Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (Landeskirchenamt)*

eine Reduktion der Emission von Treibhausgasen in ihren Kirchengemeinden und Einrichtungen. Sie arbeitet an der Entwicklung weiterer effektiver Fördermaßnahmen, die Innovationen und Investitionen im Bereich der Energieeinsparung unterstützen werden. Sie bekennt sich zu der Einsicht, dass kurzfristige Kosten-Nutzen-Relationen kein hinreichendes Argument für den Umfang der Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen sein dürfen.

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers unterstützt die nationalen und globalen Klimaschutzbemühungen der Bundesregierung und bittet sie,

- *die Intensität dieser Bemühungen nicht zu reduzieren, sondern mutig den eingeschlagenen Weg fortzuführen.*
- *an dem Beschluss zum Ausstieg aus der Nutzung der Kernenergie festzuhalten.*
- *die Verursacher von Treibhausgasemissionen proportional zu den Emissionen mit Kosten zu belegen und Ausnahmen höchstens armen Menschen zu gewähren.*
- *besonders die Energieeinsparung zu fördern.*
- *behutsam bei der Förderung von "Bioenergie" aus nachwachsenden Rohstoffen vorzugehen und dabei die Belange der Ernährungssouveränität, des Umweltschutzes sowie soziale Fragen auch auf globaler Ebene zu berücksichtigen.*
- *die anderen (nicht biogenen) regenerativen Energien zu fördern.*
- *die Notwendigkeit zentraler Kohleverstromung kritisch zu überprüfen.*
- *Mittel für die Klimaschutzbemühungen und Klimawandel-Folgeschäden in Schwellen- und Entwicklungsländern bereitzustellen.*

II.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, das "Wort der Landessynode" allen Kirchengemeinden und Kirchenreisen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers zu übermitteln.

3. AUF ANTRAG DER AUSSCHÜSSE DER LANDESSYNODE

3.1 AUF ANTRAG DES ARBEITS- UND DIENSTRECHTSAUSSCHUSSES

Arbeits- und dienstrechtliche Fragen

Beschlüsse in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Arbeits- und Dienstrechtsausschusses betr. Abschluss der Ausschussarbeit (Aktenstück Nr. 171):

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Arbeits- und Dienstrechtsausschusses betr. Abschluss der Ausschussarbeit (Aktenstück Nr. 171) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, diesen Bericht an die 24. Landessynode zur weiteren Beratung weiterzureichen.*

3.2 AUF ANTRAG DES ARBEITSWELTAUSSCHUSSES

Globalisierung

Beschlüsse in der 82. Sitzung am 29. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Arbeitsweltausschusses betr. Globalisierung (Aktenstück Nr. 169) zustimmend zur Kenntnis.*

2. *Im Sinne des Abschnittes VI des Aktenstückes sind Initiativen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und ihrer Gliederungen und Einrichtungen, die darauf abzielen, eine Globalisierung mit menschlichem Gesicht zu gestalten, fortzuführen und zu erweitern; ggf. sind neue Initiativen zu entwickeln.*

3.3 AUF ANTRAG DES AUSBILDUNGS-AUSSCHUSSES

3.3.1 Michaeliskloster Hildesheim - Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik

Beschlüsse in der 84. Sitzung am 30. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Michaeliskloster Hildesheim - Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Aktenstück Nr. 32 B) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die 23. Landessynode dankt den zuständigen Mitarbeitenden im Landeskirchenamt, vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Michaelisklosters Hildesheim für ihre Arbeit.*

3.3.2 Ergebnisse der Projektgruppe Fort- und Weiterbildung (Ad-hoc-Ausschuss)

Beschlüsse in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Ergebnisse der Projektgruppe Fort- und Weiterbildung (Ad-hoc-Ausschuss - Aktenstück Nr. 130 A) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Tödter:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Ergebnisse der Projektgruppe Fort- und Weiterbildung (Ad-hoc-Ausschuss - Aktenstück Nr. 130 A) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Landessynode schließt sich den konzeptionellen Empfehlungen der Projektgruppe Fort- und Weiterbildung an, wie sie in diesem Aktenstück unter III. skizziert sind.*
3. *Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt, ein Qualitätsmanagementkonzept für das landeskirchliche Fortbildungsangebot zu entwickeln, das die für eine Bestimmung des landeskirchlichen Fortbildungsinteresses maßgeblichen Qualitätskriterien berücksichtigt. Dem entsprechenden Ausschuss der 24. Landessynode soll regelmäßig über den Stand der Entwicklung des Qualitätsmanagementkonzeptes und den Stand der Doppikeinführung insbesondere im Fortbildungs- und Tagungsstättenbereich berichtet werden; der Ausschuss berichtet anschließend der Landessynode.*

4. *Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, ob die auf Fortbildung bezogenen Ergebnisse der Jahresgespräche mit einem - nicht zu aufwendigen - Verfahren abgefragt und für landeskirchliche Planungen gebündelt werden können. Der Landessynode ist zu berichten.*
 5. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, das Aktenstück Nr. 130 A an die 24. Landessynode mit der Bitte um Beratung weiterzureichen. Die finanziellen Auswirkungen aus den konzeptionellen Empfehlungen werden mit den Haushaltsberatungen zum Haushalt der Jahre 2009/2010 erörtert und von der 24. Landessynode beschlossen.*
- vgl. auch Nr. 4.10 -

3.3.3 Stärkung der pastoralen Berufsgewissheit

Beschlüsse in der 84. Sitzung am 30. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Maßnahmen zur Stärkung der pastoralen Berufsgewissheit in der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 131 A) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Landessynode bittet den Bischofsrat und das Landeskirchenamt, das Anliegen einer gemeinschaftlichen, theologisch wie geistlich fundierten Stärkung der pastoralen Berufsgewissheit durch das Kontaktstudium und das Pastorkolleg weiterhin gezielt zu fördern.*

3.3.4 Klärung des Berufsbildes der Pastoren und Pastorinnen

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Maßnahmen zur Stärkung der pastoralen Berufsgewissheit in der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 131 A):

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, dieses Aktenstück an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit diese darüber beraten kann, ob eine Klärung des Berufsbildes der Pastoren und Pastorinnen - auch im Zusammenhang mit dem Berufsbild der Diakone und Diakoninnen - etwa durch die Installation einer gemischt besetzten Arbeitsgruppe anzugehen ist.

3.3.5 Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung von Vikaren und Vikarinnen; Ausbildung im ländlichen Raum

Beschlüsse in der 81. Sitzung am 28. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung von Vikaren und Vikarinnen; Ausbildung im ländlichen Raum (Aktenstück Nr. 152 A) zustimmend zur Kenntnis.*

2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Einrichtung eines Fonds zu prüfen, aus dem auf Antrag nach Einzelfallprüfung ein einmaliger Zuschuss bis zur Höhe von 2 000 Euro zur Anschaffung eines PKW gewährt werden kann, wenn eine Vikariatsstelle in einem Ort angetreten werden soll, an dem ein PKW zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Ausbildung unabdingbar notwendig ist. Dem Landessynodalausschuss ist zu berichten.*

3.4 AUF ANTRAG DES BILDUNGSAUSSCHUSSES

3.4.1 Kirche und Bildung - Herausforderungen und Perspektiven

Beschlüsse in der 81. Sitzung am 28. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Bildungsausschusses betr. Kirche und Bildung - Herausforderungen und Perspektiven (Aktenstück Nr. 31 F) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, diesen Bericht an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit diese die in dem Aktenstück unter Nummern III und IV beschriebenen Herausforderungen und Perspektiven für die evangelische Bildungsarbeit beraten und sich hieraus ergebende Beschlussfassungen herbeiführen kann.*
3. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, die 24. Landessynode in diesem Zusammenhang um Prüfung zu bitten, ob das Thema "Kirche und Bildung" zu einem Schwerpunktthema der 24. Landessynode gemacht werden kann.*

3.4.2 Qualifizierte Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik

Beschlüsse in der 81. Sitzung am 28. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Bildungsausschusses betr. Qualifizierte Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik (Aktenstück Nr. 166) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, gemeinsam mit dem Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e. V. die neuen konzeptionellen Entwicklungen in diesem Bereich weiter mitzugestalten und zu begleiten.*
3. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, diese Thematik in geeigneter Form (z. B. durch dieses Aktenstück) an die 24. Landessynode weiterzuleiten, damit auf der Grundlage dieses Zwischenberichtes das Thema erneut beraten und zusammen mit dem Landeskirchenamt und dem Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e. V. eine fundierte Stellungnahme erarbeitet werden kann sowie sich daraus ergebende Konsequenzen für das landeskirchliche Handeln entwickelt werden können.*

3.4.3 Schulpastorenstellen, Schuldiakonenstellen sowie Anstellung von katechetischen Lehrkräften im Rahmen des Gestellungsvertrages
Beschlüsse in der 81. Sitzung am 28. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Bildungsausschusses betr. Schulpastorenstellen, Schuldiakonenstellen sowie Anstellung von katechetischen Lehrkräften im Rahmen des Gestellungsvertrages (Aktenstück Nr. 167) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, das Aktenstück Nr. 167 an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit diese auf der Grundlage dieses Zwischenberichtes die Thematik der Gestellungsverträge erneut aufgreifen sowie sich daraus ergebende Konsequenzen für das landeskirchliche Handeln beraten und entwickeln kann.*

3.4.4 Mittel für katechetische Lehrkräfte

Beschluss in der 81. Sitzung am 28. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zwischenbericht des Bildungsausschusses betr. Schulpastorenstellen, Schuldiakonenstellen sowie Anstellung von katechetischen Lehrkräften im Rahmen des Gestellungsvertrages (Aktenstück Nr. 167):

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen mit dem Ziel der Ausweitung der Mittel für katechetische Lehrkräfte im Sinne der Beschlussfassungen der 23. Landessynode zu den Aktenstücken Nr. 98 und Nr. 98 A intensiv weiter zu führen.

3.5 AUF ANTRAG DES DIAKONIEAUSSCHUSSES

Armut

Einstimmige Beschlüsse in der 80. Sitzung am 28. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Diakonieausschusses betr. Armut (Aktenstück Nr. 168) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch Zusatzanträge der Synodalen Pannes und Thiel:

1. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, alle Kirchenkreise und Kirchengemeinden der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers mit diesem Aktenstück und unter Beifügung des Beschlusses der 10. Synode der EKD vom 9. November 2006: "Gerechtigkeit erhöht ein Volk. Armut muss bekämpft werden - Reichtum verpflichtet." zu informieren und die Leitungsgremien zu bitten, sich innerhalb eines Jahres mit der Thematik "Armut und Reichtum" in ihren Gremien und Gruppen zu beschäftigen und sich mit einem Projekt zur Armutsbekämpfung zu engagieren.
Dem Landeskirchenamt und anschl. der Landessynode soll berichtet werden.*

2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, bei der Überprüfung der Stellenrahmenpläne und der Handlungskonzepte für die Kirchenkreissozialarbeit im ersten Halbjahr 2008 darauf zu achten, wie, in welchem Umfang und mit welcher Ausstattung Armutsbekämpfung und Armutsprävention Teil der örtlichen Arbeit der Diakonischen Werke ist.*
3. *Die Landessynode bittet die Kirchenkreise, aus dem sogenannten "Freien Drittel" der Kindergartengruppenpauschalen Mittel für Projekte der Armutsbekämpfung (Mittagstisch, Frühstücksprojekte, u. U. zusätzliches Personal, Kostenübernahme für Besuche im Schwimmbad oder im Zoo) in den Kindertagesstätten zur Verfügung zu stellen. Sie bittet die Kirchenkreise aus ggf. vorhandenen Diakoniefonds, die Träger von Kindertagesstätten in belasteten Stadtteilen oder Orten bei entsprechenden Projekten mit Diakoniemitteln zu unterstützen und die Kirchengemeinden zum Einsatz eigener Diakoniemittel zu ermutigen.*
4. *Das Landeskirchenamt wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass das Thema Armut Bestandteil der Angebote in der Aus-, Fort- und Weiterbildung wird. Insbesondere soll das Religionspädagogische Institut Loccum gebeten werden, eine Konfirmandenunterrichtseinheit zum Thema "Armut unter uns" zu entwickeln, die selbstverständlicher Bestandteil des Konfirmandenunterrichts ist. Das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e. V. soll gebeten werden, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Ehrenamt im Haus kirchlicher Dienste, Fortbildungen sowie leicht einzusetzendes Material zur Information und zum Gespräch über das Thema "Armut" in Frauen-, Männer-, Senioren-, Jugend- und Besuchsdienstkreisen zu entwickeln, insbesondere für ehrenamtliche Gruppenleiter und -leiterinnen. Auch in den landeskirchlichen Fortbildungen wird das Thema Armut verankert.*
5. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. zu bitten, Projekte der Armutsbekämpfung, die durch Kirchenkreissozialarbeiter und -arbeiterinnen initiiert, begleitet und gefördert werden, zu dokumentieren und als "Best-Practice-Beispiele" zu veröffentlichen.*
6. *Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, ob es eine verbindliche Vorgabe zur Einrichtung und Ausstattung eines Diakoniefonds auf Kirchenkreisebene geben kann (u.U. sogar in Verbindung mit den Grundstandards), um einen Handlungsspielraum zu eröffnen für schnelle Einzelfallhilfe und kleine Projekte.*

3.6 AUF ANTRAG DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

3.6.1 Entwurf eines Kirchengesetzes über die Bestattung

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007:

Die Landessynode nimmt den Bericht des Gemeindeausschusses betr. Entwurf eines Kirchengesetzes über die Bestattung (Aktenstück Nr. 149 A) zustimmend zur Kenntnis.

- vgl. auch Nr. 1.4 -

3.6.2 Lektoren und Prädikanten

Beschlüsse in der 84. Sitzung am 30. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Gemeindeausschusses betr. Lektoren und Prädikanten (Aktenstück Nr. 176) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, dieses Aktenstück an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit diese überlegen kann, den Antrag des Synodalen Pfanne in geeigneter Weise weiter zu begleiten und zu beraten.*

3.6.3 Novellierung des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände (KVBG) sowie der Ausführungsbestimmungen zum KVBG (Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Verden)

Beschlüsse in der 82. Sitzung am 29. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Gemeindeausschusses betr. Novellierung des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände (KVBG) sowie der Ausführungsbestimmungen zum KVBG (Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Verden - Aktenstück Nr. 179) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Landessynode hält eine Änderung des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände (KVBG) zz. für nicht erforderlich. Dem Antrag des Kirchenkreistages Verden wird daher nicht entsprochen.*

3.7 AUF ANTRAG DES GEMEINDEAUSSCHUSSES UND DES ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSSES

3.7.1 Erhöhung der Wahlbeteiligung bei Kirchenvorstandswahlen

Beschlüsse in der 82. Sitzung am 29. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den gemeinsamen Bericht des Gemeindeausschusses und des Öffentlichkeitsausschusses betr. Kirchenvorstandswahlen 2006 und Mitgliederbefragung (Aktenstück Nr. 178) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, erfolgreiche "Vor-Ort-Beispiele" zur Erhöhung der Wahlbeteiligung bei den Kirchenvorstandswahlen 2006 rechtzeitig zur nächsten Kirchenvorstandswahl allen Kirchengemeinden zur Verfügung zu stellen.*

3.7.2 Angebote zum Milieutaining für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende

Beschluss in der 82. Sitzung am 29. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den gemeinsamen Bericht des Gemeindeausschusses und des Öffentlichkeitsausschusses betr. Kirchenvorstandswahlen 2006 und Mitgliederbefragung (Aktenstück Nr. 178):

Das Landeskirchenamt wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) dafür zu sorgen, dass Angebote zum Milieutaining für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in das Fortbildungsangebot mit aufgenommen werden und dass die Erkenntnisse der Milieuforschung in elementarisierte Form den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen zur Verfügung gestellt werden.

3.7.3 Gewinnung zusätzlicher Beteiligungspotenziale in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Beschluss in der 82. Sitzung am 29. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den gemeinsamen Bericht des Gemeindeausschusses und des Öffentlichkeitsausschusses betr. Kirchenvorstandswahlen 2006 und Mitgliederbefragung (Aktenstück Nr. 178):

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, dieses Aktenstück an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit diese gemeinsam mit dem Landeskirchenamt beraten kann, wie die Frage der Gewinnung zusätzlicher Beteiligungspotenziale in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit weiterberaten werden kann.

3.8 AUF ANTRAG DES JUGENDAUSSCHUSSES

3.8.1 Jugendarbeit in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Beschlüsse in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Jugendausschusses betr. Abschluss der Ausschussarbeit (Aktenstück Nr. 181) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Sitzungsvorstandes:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Jugendausschusses betr. Abschluss der Ausschussarbeit (Aktenstück Nr. 181) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, dieses Aktenstück mit den darin enthaltenen Empfehlungen und Beratungspunkten an die 24. Landessynode weiterzureichen.*

3. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, das für den Zukunftskongress in Wittenberg erarbeitete Papier der Landesjugendkammer "10 Petroleumlampen" der 24. Landessynode zur Beratung zu empfehlen.*

3.8.2 Berichterstattung gegenüber der Landessynode

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Jugendausschusses betr. Abschluss der Ausschussarbeit (Aktenstück Nr. 181):

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklungen in der Jugendarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, im Landesjugendpfarramt und in der Ausbildung der Pastoren und Pastorinnen auch gegenüber der 24. Landessynode fortzusetzen.

3.9 AUF ANTRAG DES ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSSES

3.9.1 Entwicklung der evangelischen Publizistik

Beschlüsse in der 80. Sitzung am 28. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Öffentlichkeitsausschusses betr. Entwicklung der evangelischen Publizistik (Aktenstück Nr. 54 i) und damit die Vorarbeiten für ein neues Magazin "Evangelisch in Niedersachsen" sowie die Bearbeitung der Prüfaufträge aus dem Aktenstück Nr. 54 H zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Konzeption "Evangelisch in Niedersachsen" soll auf konföderierter Grundlage durch das Lutherische Verlagshaus umgesetzt werden. Dabei ist ein zeitlich möglichst nahtloser Übergang von der Evangelischen Zeitung zum Erscheinen des neuen Magazins anzustreben.*
3. *Die synodale Begleitung der neuen Zeitschrift soll - parallel zum Evangelischen Pressedienst (epd) und zum Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) - auf der Ebene der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen erfolgen.*

3.9.2 Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen - ekn

Beschlüsse in der 81. Sitzung am 28. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Öffentlichkeitsausschusses betr. Situation des Evangelischen Kirchenfunks Niedersachsen - ekn (Aktenstück Nr. 165) zustimmend zur Kenntnis.*

2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn), dem Landessynodalausschuss und dem Finanzausschuss im Rahmen der Beratungen des Haushaltsabschlusses des Jahres 2007 - auf der Basis dieses Aktenstückes - eine entscheidungsreife Vorlage mit Finanzplanung zum künftigen Engagement des ekn in den Bereichen Internet, Podcast, neue digitale Medien sowie Bürgerrundfunk und Bürgerradio vorzulegen.*
3. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, der Landessynode im Juni 2008 zu berichten.*

3.9.3 Dialogprojekt "Was ich glaube - Menschen verschiedener Religionen im Gespräch"

Beschlüsse in der 84. Sitzung am 30. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Öffentlichkeitsausschusses betr. Dialogprojekt "Was ich glaube - Menschen verschiedener Religionen im Gespräch" (Aktenstück Nr. 172) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Konzeption gemeinsam mit den Kooperationspartnern zu entwickeln und dem Landessynodalausschuss im Dezember 2007 ein entscheidungsreifes Konzept zur Freigabe der notwendigen landeskirchlichen Finanzmittel vorzulegen.*
3. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, der 24. Landessynode über den dann erzielten Sachstand zu berichten.*

3.10 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR SCHWERPUNKTE UND PLANUNG KIRCHLICHER ARBEIT

Budgetierung bei landeskirchlichen Einrichtungen

Beschlüsse in der 80. Sitzung am 28. November 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausschusses für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit betr. Erfahrungen mit der Budgetierung bei landeskirchlichen Einrichtungen (Aktenstück Nr. 81 A) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Landessynode stellt fest, dass sich die Regelungen zur Budgetierung bei landeskirchlichen Einrichtungen bewährt haben. Sie begrüßt das Verfahren, mit dem sie im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers Vorgaben für den Abschluss von Kontrakten über die Ziele der budgetierten Einrichtungen treffen kann. Die Landessynode hält es gerade für den Einstieg in die zielbezogene Steuerung mit Kennzahlen und Kennziffern für wichtig, den damit verbundenen Aufwand für alle Beteiligten konsequent auf das für Steuerungszwecke Notwendige zu begrenzen.*

3. *Die Landessynode nimmt die Ergebnisse der Beratungen über konkrete Kennzahlen und Kennziffern, insbesondere im Hinblick auf Kennzahlen zur regionalen Wirksamkeit und zur "Kundenzufriedenheit", zustimmend zur Kenntnis. Sie bittet alle Beteiligten, daran weiter zu arbeiten.*
4. *Die Landessynode empfiehlt, die Budgetierung bei landeskirchlichen Einrichtungen fortzuführen. Sie bittet demzufolge den Landessynodalausschuss dieses Aktenstück an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit der entsprechende Ausschuss sich im Frühjahr 2008 über die Weiterarbeit der Einrichtungen an den Kennzahlen und Kennziffern für die Steuerung mit Zielvorgaben berichten lassen kann und um die Ergebnisse ggf. bei den Beratungen für den Haushaltsplan der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 berücksichtigen zu können.*

3.11 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR SCHWERPUNKTE UND PLANUNG KIRCHLICHER ARBEIT UND DES FINANZAUSSCHUSSES

Förderung des Zusammenschlusses besonders kleiner Kirchengemeinden

Beschlüsse in der 80. Sitzung am 28. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den gemeinsamen Bericht des Ausschusses für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit und des Finanzausschusses betr. Förderung des Zusammenschlusses besonders kleiner Kirchengemeinden (Aktenstück Nr. 173):

1. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Förderungsbedingungen für die Förderung des Zusammenschlusses besonders kleiner Kirchengemeinden dahin gehend zu ändern, dass Zusammenlegungen und verbindliche Formen der Zusammenarbeit auch dann gefördert werden, wenn sie mindestens 300, aber weniger als 1 000 Gemeindeglieder haben. Analog zur Abstufung der Berücksichtigung im Rahmen des Kirchengemeinde-Faktors sollen diese Zusammenlegungen oder verbindliche Formen der Zusammenarbeit pro Haushaltsjahr aber lediglich mit 5 000 Euro für jede beteiligte Kirchen- oder Kapellengemeinde mit weniger als 300 Gemeindegliedern gefördert werden. Außerdem soll eine Deckelung der Förderung bei einem halben Gemeindebetrag erfolgen. Im Übrigen sollen die in der Rundverfügung G 2/2007 des Landeskirchenamtes vom 22. März 2007 genannten Förderungsbedingungen unverändert bleiben.*
2. *Um sicherzustellen, dass die Fördermittel tatsächlich zur Förderung und Unterstützung der für nötig gehaltenen Strukturveränderungen eingesetzt werden, wird das Landeskirchenamt gebeten darauf zu achten, dass die von der Landessynode gewollte Steuerungsfunktion des Kirchenkreises bei der Verwendung der Mittel tatsächlich hinreichend zum Tragen kommt.*

3.12 AUF ANTRAG DES UMWELT- UND BAUAUSSCHUSSES

Umgang mit Kirchenland

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007:

Die Landessynode nimmt den Bericht des Umwelt- und Bauausschusses betr. Umgang mit Kirchenland (Aktenstück Nr. 129 A) zustimmend zur Kenntnis.

3.13 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR WELTMISSION UND ÖKUMENE

3.13.1 Gebet für die Schöpfung und Schöpfungstag

Beschluss in der 83. Sitzung am 29. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Weltmission und Ökumene betr. Dritte Europäische Ökumenische Versammlung (EÖV3) in Sibiu/Hermannstadt (Aktenstück Nr. 174):

Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Gedanken des Gebets für die Schöpfung und eines Schöpfungstages in der Zeit zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober aufzunehmen und auf der Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) zu unterstützen.

3.13.2 Sammlung geistlicher Schlüsseltexte der verschiedenen Kirchen auf ökumenischer Ebene

Beschluss in der 83. Sitzung am 29. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Weltmission und Ökumene betr. Dritte Europäische Ökumenische Versammlung (EÖV3) in Sibiu/Hermannstadt (Aktenstück Nr. 174) auf Antrag des Ausschusses, verändert durch eine Anregung der Frau Landesbischöfin:

Die Landessynode unterstützt und bittet das Landeskirchenamt und die Frau Landesbischöfin, sich bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) und der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) dafür einzusetzen, dass eine Sammlung geistlicher Schlüsseltexte der verschiedenen Kirchen auf ökumenischer Ebene realisiert wird.

3.13.3 Verbreitung eines Umweltmanagements

Beschluss in der 83. Sitzung am 29. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Weltmission und Ökumene betr. Dritte Europäische Ökumenische Versammlung (EÖV3) in Sibiu/Hermannstadt (Aktenstück Nr. 174):

Das Landeskirchenamt wird gebeten, sich auch weiterhin für die Verbreitung eines Umweltmanagements in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers einzusetzen und der 24. Landessynode dazu Vorschläge zu unterbreiten. Das von der Arbeitsstelle Umweltschutz im Haus kirchlicher Dienste initiierte Projekt "Der Grüne Hahn" sollte möglichst vielen zugänglich gemacht werden.

3.13.4 Befristete Auslandsaufenthalte für beruflich Mitarbeitende

Beschlüsse in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Weltmission und Ökumene betr. Befristete Auslandsaufenthalte für beruflich Mitarbeitende (Aktenstück Nr. 177):

1. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Kirchengemeinden, Kirchenkreise sowie die öffentlich-rechtlich Beschäftigten der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers selbst in geeigneter Form darüber zu informieren, in welcher Art und Weise die hannoversche Landeskirche befristete Auslandsaufenthalte zur Gewinnung ökumenischer Erfahrungen unterstützt.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Kirchengemeinden und Kirchenkreise zu ermutigen, ihren privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden befristete Auslandsaufenthalte im kirchlichen Kontext zu ermöglichen, damit diese ökumenische Auslandserfahrungen gewinnen und in den Horizont ihres jeweiligen Arbeitsumfeldes einbringen können.*
3. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, ggf. in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern Kurzzeitprogramme zu entwickeln, die Mitarbeitenden aus dem Bereich von Kirche und Diakonie ökumenische Erfahrungen im Ausland ermöglichen.*

4. AUF ANTRAG DER MITGLIEDER DER LANDESSYNODE

4.1 Projekt "Gegen Armut von Kindern – für Teilhabe- und Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder"

Beschluss in der 83. Sitzung am 29. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Frau Landesbischöfin auf Antrag des Synodalen Bades:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, der 24. Landessynode zum Sommer 2008 einen Konzeptvorschlag vorzulegen zu einem von der Landeskirche und dem Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e. V. getragenen Projektvorhaben "Gegen Armut von Kindern - für Teilhabe- und Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder".

Zielsetzung und Eckpunkte dieses Konzeptvorschlages sollten sein

- *die Unterstützung der Diakonischen Werke und Einrichtungen auf Kirchenkreisebene bei ihrer tätigen Hilfe zur Abwendung der Folgen von Armut von Kindern,*

- *die Erweiterung der Unterstützungsmöglichkeiten der evangelischen Kindertagesstätten und Schulen, damit evangelische Erziehung und evangelische Bildung von Kindern und Jugendlichen nicht an fehlenden materiellen Voraussetzungen scheitern und*
- *die Anregung von "Bündnissen gegen Armut von Kindern" vor Ort zwischen Kirchengemeinden und anderen Einrichtungen, Vereinen, Initiativen etc., die sich mit konkreten Hilfen gegen Armut von Kindern engagieren und als "best practice-Beispiele" gelten können.*

Konkrete Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen könnten sich beziehen auf die Schultüte am Schulanfang, auf Frühstücks- und Mittagsangebote, auf Schulmaterialien wie Bücher, Taschenrechner, Bibeln oder Lexika, auf Beihilfen zu Schulfahrten, auf Hausaufgabenhilfe, auf Seelsorge und Andachten.

Bei allen Maßnahmen ist dabei die Perspektive der Inklusion (Integration) und nicht der Exklusion von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Armutshintergrund von allen Kindern und Jugendlichen zu beachten.

Die Unterstützung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers könnte sich im Sinne einer Bonifizierung nach festgelegten Vergabekriterien auf vor Ort gesondert aufgebraachte Mittel etwa in Gestalt eines Bildungsfonds zur Bekämpfung der Armut von Kindern beziehen.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e. V. sowie den Landessynodalausschuss und den Finanzausschuss bei der Konzepterstellung zu beteiligen.

4.2 "Armut von Kindern – Bildungsteilhabe"

Beschluss in der 83. Sitzung am 29. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Frau Landesbischöfin auf Antrag des Synodalen Gierow:

Die Landessynode wird gebeten, in der Zeit bis zur konstituierenden Sitzung der 24. Landessynode Handlungsmöglichkeiten in der Problematik "Armut von Kindern - Bildungsteilhabe" mit dem Landeskirchenamt zu beraten.

4.3 Gründung der Comramo AG

Beschluss in der 78. Sitzung am 27. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 M, Ziff. 10) auf Antrag des Synodalen Pannes:

Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen und dem Landessynodalausschuss zu berichten,

1. *wie die vom Landessynodalausschuss aufgezeigten Probleme bei der Nutzerfreundlichkeit, der Systemkompatibilität und der Erreichbarkeit der Hotline gelöst werden können und*
2. *wie bei der Bildung des Aufsichtsrates und des Kundenrates sichergestellt werden kann, dass die Landessynode bei der Weiterentwicklung der Comramo AG an den Entscheidungsprozessen beteiligt ist.*

4.4 Studierendenarbeit am Hochschulstandort Clausthal-Zellerfeld

Beschluss in der 78. Sitzung am 27. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 M, Ziff. 12) auf Antrag des Synodalen Bade:

Das Landeskirchenamt wird in Abstimmung mit dem Finanzausschuss gebeten zu prüfen, wie die Studierendenarbeit am Hochschulstandort Clausthal-Zellerfeld im Umfang einer halben Pfarrstelle bis zum Ende des Planungszeitraumes 2012 sichergestellt werden kann. Dabei darf der landeskirchliche Stellenplan für Pfarrer und Pfarrerinnen innerhalb der Beschlussfassungen der Landessynode zu den Aktenstücken Nr. 98 und Nr. 98 A nicht überschritten werden, damit der Landeskirche keine Mehrausgaben entstehen.

4.5 Prüfung der Jahresrechnung 2005

Beschluss in der 78. Sitzung am 27. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 M, Ziff. 14) auf Antrag des Synodalen Tödter:

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, den Prüfungsbericht des Oberrechnungsamtes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) dem Finanzausschuss der 24. Landessynode als Material weiterzureichen.

4.6 Einsegnung von Diakonen und Diakoninnen

Beschluss in der 78. Sitzung am 27. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 M, Ziff. 19) auf Antrag des Synodalen Thiel:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, das Thema "Einsegnung von Diakonen und Diakoninnen" auch mit dem Bischofsrat zu besprechen und abzustimmen.

4.7 Klimaschutz und Energieeffizienz kirchlicher Gebäude

Beschluss in der 78. Sitzung am 27. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 M, Ziff. 28) auf Antrag des Synodalen Laemmerhirt:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Landessynodalausschuss zeitnah über den Entwicklungsstand des Projektes "Energieeinsparung in Kirchengemeinden" zu informieren.

4.8 EKD-Impulspapier "Kirche der Freiheit"

Beschluss in der 78. Sitzung am 27. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 M, Ziff. 29) auf Antrag des Synodalen Kastmann:

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, die Thematik des EKD-Impulspapiers "Kirche der Freiheit" an die 24. Landessynode weiterzurei-

chen, damit während einer Tagung im Jahr 2008 eine intensive Beratung mit konkreten Reformimpulsen in der hannoverschen Landeskirche fortgeführt werden kann.

4.9 "evangelisch Kirche sein"

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht von Frau Oberlandeskirchenrätin Dr. Kerstin Gäfgen-Track über die 6. Tagung der 10. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vom 4. bis 7. November 2007 in Dresden (Aktenstück Nr. 29 S) auf Antrag des Synodalen Bade:

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, das Aktenstück Nr. 29 S an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit die Beschlüsse der EKD-Synode zum Schwerpunktthema "evangelisch Kirche sein" in der 24. Landessynode beraten werden können.

4.10 Ergebnisse der Projektgruppe Fort- und Weiterbildung (Ad-hoc-Ausschuss)

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Ergebnisse der Projektgruppe Fort- und Weiterbildung (Ad-hoc-Ausschuss - Aktenstück Nr. 130 A) auf Antrag der Synodalen Gerts-Isermeyer:

Das Landeskirchenamt wird gebeten in Absprache mit der Ephorenkonferenz zu prüfen, ob eine Fortbildungsmöglichkeit "Leiten im Kirchenkreis" für Superintendenten und Superintendentinnen sowie deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen auch auf landeskirchlicher Ebene im Rahmen des Pastorkollegs angeboten werden kann.

- vgl. auch Nr. 3.3.2 -

4.11 Recht eines Kirchenmitgliedes auf ein kirchliches Begräbnis

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes über die Bestattung (Aktenstücke Nr. 149 und Nr. 149 A) auf Antrag des Synodalen v. Nordheim:

Das Landeskirchenamt wird gebeten zu klären, wie das Recht eines Kirchenmitgliedes auf ein kirchliches Begräbnis auch außerhalb des kirchlichen Rechtes so zu verankern ist, dass auch kommunale Dienststellen sowie Altenheim- und Krankenhausleitungen und ebenfalls Bestatter verpflichtet sind, an der Realisierung dieses Rechtes mitzuwirken. Dem Landessynodalausschuss ist zu berichten.

- vgl. auch Nr. 1.4 -

4.12 Neuordnung des kirchlichen Rechnungswesens

Beschluss in der 80. Sitzung am 28. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Neuordnung

des kirchlichen Rechnungswesens (Aktenstück Nr. 180) auf Antrag des Synodalen Tödter:

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, das Aktenstück Nr. 180 an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit diese auf der Grundlage dieses Berichtes die Neuordnung des kirchlichen Rechnungswesens erneut aufgreifen und durch Fachausschüsse begleiten kann.

4.13 Schulseelsorge

Beschluss in der 81. Sitzung am 28. November 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Landeskirchenamtes betr. Schulseelsorge auf Antrag des Synodalen Bade:

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, das Redemanuskript des mündlichen Zwischenberichtes des Landeskirchenamtes betr. Schulseelsorge an die 24. Landessynode weiterzureichen, damit diese die Thematik des Zwischenberichtes aufgreifen kann.

5. BESCHLÜSSE ZU ANTRÄGEN UND EINGABEN

5.1 ANTRÄGE

Beschlüsse in der 79. Sitzung am 27. November 2007

- 5.1.1 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Georgsmarienhütte vom 11. September 2007
betr. Anteilige Reduzierung des Kirchenkreisanteils bei Einwerbung von Zuschüssen für außerordentliche Baumaßnahmen an Sakralgebäuden

Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung

- Aktenstück Nr. 10 T 1 -

- 5.1.2 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Syke-Hoya vom 18. Oktober 2007

betr. Verwendung der Kirchensteuermehreinnahmen

Überwiesen an den Landessynodalausschuss mit der Bitte, die Thematik an die 24. Landessynode weiterzureichen

- Aktenstück Nr. 10 T 2 -

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007

- 5.1.3 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Norden vom 12. November 2007

betr. Verwendung der Kirchensteuermehreinnahmen

Überwiesen an den Landessynodalausschuss mit der Bitte, die Thematik an die 24. Landessynode weiterzureichen

- Aktenstück Nr. 10 U -

5.2 EINGABEN

Beschlüsse in der 79. Sitzung am 27. November 2007

- 5.2.1 Eingabe von 1 388 Gemeindegliedern der Trinitatis-Kirchengemeinde Sehlem und der Marienkirchengemeinde Woltershausen vom 5. September 2007
 betr. Wiederbesetzung der Pfarrstelle Sehlem-Woltershausen
Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung
 - Aktenstück Nr. 11 W 1 -
- 5.2.2 Eingabe der Kirchen- und Kapellenvorstände der Ev.-luth. Kirchen- und Kapellengemeinden Holtorf, Kapern, Restorf, Schnackenburg und Vietze vom 23. September 2007
 betr. Erhalt der Pfarrstelle in Schnackenburg
Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung
 - Aktenstück Nr. 11 W 2 -

Beschluss in der 84. Sitzung am 30. November 2007

- 5.2.3 Eingabe des Pastorenausschusses der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und des Hannoverschen Pfarrvereins vom 16. November 2007
 betr. Umsetzung von Stelleneinsparungen bei unkündbaren Mitarbeitenden
Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung
 - Aktenstück Nr. 11 X -

6. OHNE BESONDERE BESCHLUSSFASSUNG VERHANDELT

In der 78. Sitzung am 27. November 2007

- 6.1 Mündlicher Bericht des Landeskirchenamtes zur Finanzlage der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
- 6.2 Bericht des Landeskirchenamtes zum Stand der Verhandlungen in der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission
 - Aktenstück Nr. 175 -

In der 79. Sitzung am 27. November 2007

- 6.3 Vierter Bericht des Landessynodalausschusses und des Landeskirchenamtes zur Umsetzung der Beschlüsse der 23. Landessynode zu den Aktenstücken Nr. 98 und Nr. 98 A "Zukunft gestalten - Perspektiven und Prioritäten für das Handeln der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
 - Aktenstück Nr. 98 F -
- 6.4 Bericht des Kirchensenates
 betr. Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung des Kirchengesetzes über Patronate
 - Aktenstück Nr. 113 C -

In der 81. Sitzung am 28. November 2007

6.5 Mündlicher Bericht des landeskirchlichen Pressesprechers

In der 84. Sitzung am 30. November 2007

6.6 Bericht des Kirchsenators Henning Schulze-Drude über die 5. Tagung der 10. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) vom 20. bis 23. Oktober 2007 in Goslar
- Aktenstück Nr. 29 R -

gez. Unterschrift

(Schneider)

Präsident der Landessynode
